

**Anfragen der Mitglieder des Ortsbeirates Groß Kienitz**

Ortsbeirat Groß Kienitz am 18. Oktober 2024

**Einreicher**

Ortsbeiratsmitglieder

**Betreff**

Verkehrsaufkommen in der Eintrachtstraße

**Fragen an den Bürgermeister**

Durch das hohe Verkehrsaufkommen in der Eintrachtstraße bittet der Ortsbeirat die Gemeinde, eine Verkehrsberuhigung (Schwellen) in den Zufahrtswegen der Eintrachtstraße zu errichten.

Datum: 18. Oktober 2024

**Antwort des Bürgermeisters**

Datum: 24. Januar 2025

**zur Anfrage**

Die Möglichkeit, in der Eintrachtstraße Verkehrsschwerpunkte durch Schwellen zu reduzieren, wird grundsätzlich als sinnvoll betrachtet. Allerdings gibt es bei der konkreten Umsetzung mehrere Aspekte zu beachten. Punktuelle Temporeduzierungen durch Schwellen führen oft zu erhöhten Geräuschen beim Wiederauffahren, was von Anwohnern häufig als störend empfunden wird. Dies liegt daran, dass Fahrzeuge nach dem Überfahren von Schwellen deutlich lauter beschleunigen, während sie zuvor durchgerollt sind, was leiser, aber schneller vonstatten ging. Zudem können die Erschütterungen durch die Schwellen den Fahrkomfort beeinträchtigen, insbesondere bei Fahrzeugen des Lieferverkehrs, die aufgrund größerer Motoren und der Ladung zusätzliche Lärmemissionen verursachen. Eine linienhafte Temporeduzierung erscheint daher als eine effektivere, wenn auch anspruchsvollere Lösung. Eine weitergehende Option wäre die Umwandlung der Eintrachtstraße in eine Spielstraße. Diese Maßnahme würde jedoch voraussichtlich nicht mit den Vorgaben des Straßenverkehrsamts in Einklang zu bringen sein. Eine pragmatischere Lösung könnte darin bestehen, wechselseitiges Parken anzuwenden, ähnlich wie es in der Bahnhofstraße im kommunalen Teil der Fall ist. In Verbindung damit könnte auf der südlichen Straßenseite ein Gehweg angelegt werden, um die Sicherheit von Fußgängern und anderen besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmern zu erhöhen.